



## FERTIGUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG

für integriertes  
Insektenschutzgitter  
**Rollladensystem + IS-System**



# FERTIGUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG FÜR INTEGRIERTES INSEKTENSCHUTZGITTER (ROLLADENSYSTEM + IS-SYSTEM)

## INHALT

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Beschreibung des Rollladensystems mit integriertem Insektenschutzgitter</b> .....	<b>2</b>
1.1.	Technische Hauptparameter .....	2
<b>2.</b>	<b>Zubehörteile des Rollladensystems mit integriertem IS-Gitter</b> .....	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Zusammenbau des Rollladens mit IS-Gitter</b> .....	<b>7</b>
3.1.	Zuschnitt der Welle mit IS-Gitter, Schlussleiste, Bürsteneinlagen .....	7
3.2.	Anbringen des Gegenlagers und der Federmechanik in die Welle .....	7
3.3.	Federvorspannung .....	8
3.4.	Zusammenbau mit Blendenkappen .....	9
3.5.	Zusammenbau mit der Schlussleiste .....	11
3.6.	Verbinden der Welle mit IS-Gitter und der Schlussleiste .....	12
3.7.	Zusammenbau des Blendenkastens .....	12
3.8.	Anbringen der Welle mit IS-Gitter in den Blendenkasten .....	13
3.9.	Anbringen der Stopper .....	13
<b>4.</b>	<b>Montage des Rollladensystems</b> .....	<b>14</b>
<b>5.</b>	<b>Entriegelung der Federmechanik</b> .....	<b>14</b>
<b>6.</b>	<b>Wickelwerte des Rollladenpanzers</b> .....	<b>14</b>

# 1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES ROLLADENSYSTEMS MIT INTEGRIERTEM INSEKTENSCHUTZGITTER

Die Rollladensysteme mit integriertem Insektenschutzgitter werden mit dem Rollladenpanzer aus folgenden Profilen eingesetzt: **AR/39(N)**, **AR/41(N)**, **AR(H)/40(N)**, **AR/45(N)**, **AER42**, **AER44/S**.

## 1.1 TECHNISCHE HAUPTPARAMETER

- Maximale Öffnungsweite — 2,0 m;
- Maximale Öffnungshöhe — 2,2 m;
- Minimale Rollladenbreite — 0,6 m;
- Maximaler Kraftaufwand für Insektenschutzgitter-Herunterziehen (bei max. Rollladenhöhe) — 5 kg;
- Typ der Panzeraufhängung — Stahlbandaufhänger und Hochschiebesicherungen.

Keine Einschränkungen in der Auswahl der Rollladensteuerung sind vorgesehen.

Im kombinierten System können die Standard-Blendenkappen **SF45**, **SF20**, **SF-R**, **SF-QR** bzw. die Blendenkappen mit versetzten Zapfen **M-SF45**, **M-SF20**, **M-SF-R**, **M-SF-QR** mit Typengrößen 137, 150, 165, 180 bzw. 205 mm sowie entsprechende Blendenkästen eingesetzt werden.

Die Zubehörteile und der Zusammenbau des Rollladenelementes des kombinierten Systems unterscheiden sich nicht von Standard-Rollläden von ALUTECH und sind in der Fertigungsanleitung für Rollläden beschrieben, deshalb ist in dieser Anleitung nur der Insektenschutz-Zusammenbau detailliert angeführt.

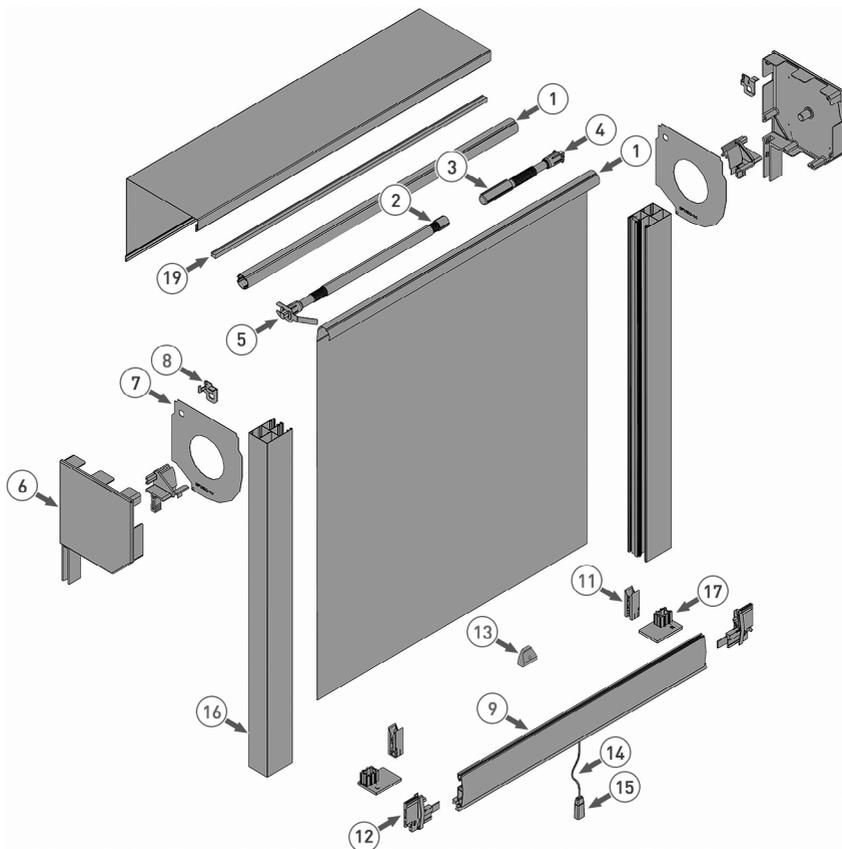
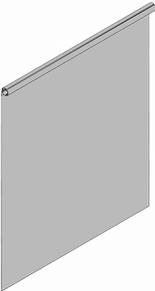
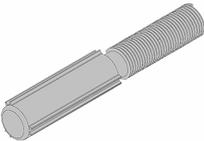
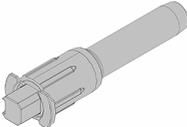


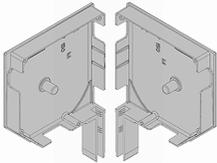
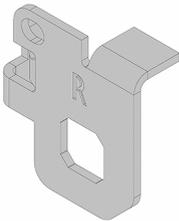
Abb. 1. Zubehörteile des Rollladensystems mit integriertem IS-Gitter

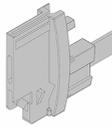
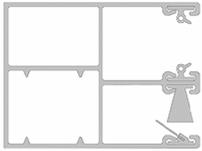
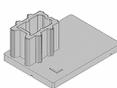
Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	<b>M-TNR-1,7</b> <b>M-TNR-2,5</b>	Welle mit IS-Gitter
2	<b>M-2SIM</b> <b>M-2SIM/L</b>	Federmechanik
3	<b>M-BRS</b>	Bremse
4	<b>M-OP</b>	Gegenlager
5	<b>M-FS</b>	Fixierstück
6	<b>(M-)SF45/xxx</b> <b>(M-)SF20/xxx</b> <b>(M-)SF-QR/xxx</b> <b>(M-)SF-R/xxx</b>	Blendenkappen (mit versetzten Zapfen)
7	<b>GPU/xxx</b>	Abweisblech
8	<b>M-SBR</b>	IS-Aufnahme

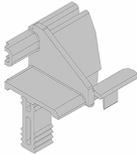
Nr.	Artikel	Bezeichnung
9	<b>M-ES12x57</b>	Schlussleiste
10	<b>ISE18</b>	Bürsteneinlage
11		Stopper
12		Gleiter
13	IS-Verriegelung <b>M-NLM</b>	Zugschnurhalterung
14		Zugschnur
15		Griff der Zugschnur
16	<b>M-GR53x39IE</b>	Führungsschiene
17	<b>M-GRP53</b>	Abdeckkappe
18	<b>M-GD9</b>	Einlauftrichter
19	<b>ISE06</b>	Bürsteneinlage

## 2. ZUBEHÖRTEILE DES ROLLADENSYSTEMS MIT INTEGRIERTEM IS-GITTER

Nº	Abbildung	Artikel	Bezeichnung	Bestimmung	Einsatz
<b>Welle und Zubehör</b>					
1		<b>M-TNR-1,7</b> <b>M-TNR-2,5</b>	Welle mit IS-Gitter	Schutz vor Eindringen von Insekten und Pappelwolle in den Raum	Verbindlich
2		<b>M-2SIM</b> <b>M-2SIM/L</b>	Federmechanik	Hoch- und Herunterziehen des Insekten- schutzgitters	Verbindlich
3		<b>M-BRS</b>	Bremse	Gewährleistet einen fließenden Lauf des Gitters	Optional
4		<b>M-OP</b>	Gegenlager	Fixiert die Federmechanik in der Blendenkappe	Verbindlich
5		<b>M-FS</b>	Fixierstück	Fixiert die Spannung der vorgespannten Federmechanik	Verbindlich bei der Montage der Federmechanik

Nº	Abbildung	Artikel	Bezeichnung	Bestimmung	Einsatz
<b>Blendenkappen und Zubehör</b>					
6		<b>M-SF45/xxx</b> <b>M-SF20/xxx</b> <b>M-SF-QR/xxx</b> <b>M-SF-R/xxx</b>	Blendenkappen mit versetzten Zapfen	Optimieren die Wickelwerte des IS-Gitters und Rollladenpanzers	Optional (Alternative für Standardblendenkappen <b>SF</b> )
7		<b>GPU/xxx</b>	Abweisblech	Für Montage des Rollpanzers aus <b>AER42</b> und anderen Profilen ohne Arretierungen. Zusätzliches Loch für Fixierung der Welle mit Gitter in der Blendenkappe	Optional (Alternative für IS-Aufnahme <b>M-SBR</b> )
8		<b>M-SBR</b>	IS-Aufnahme	Fixiert die Welle mit Gitter in der Blendenkappe	Optional (Alternative für Abweisblech <b>GPU</b> )
<b>Schlussleiste und Zubehör</b>					
9		<b>M-ES12x57</b>	Schlussleiste	Wird ins Insektenschutzgitter montiert. Zusammen mit <b>M-NLM</b> gewährleistet die Verriegelung des Gitters in der unteren Position	Verbindlich
10		<b>ISE18</b>	Bürsteneinlage	Wird in die Schlussleiste <b>M-ES12x57</b> montiert. Zusätzlicher Schutz vor Insekten	Verbindlich in einer der Nuten von <b>M-ES12x57</b>

Nº	Abbildung	Artikel	Bezeichnung	Bestimmung	Einsatz
11		<b>IS-Verriegelung M-NLM</b>	Stopper	Verriegelung des Gitters (wird in die Führungsschiene <b>M-GR53×39IE</b> installiert)	Verbindlich
12			Gleiter	Verriegelung des Gitters (wird in die <b>M-ES12×57</b> Schlussleiste beidseitig installiert)	Verbindlich
13			Zugschnurhalterung	Fixierung der Zugschnur (wird in der Mitte von <b>M-ES12×57</b> installiert)	Verbindlich
14			Zugschnur	Verriegelung des Gitters (wird durch die <b>M-ES12×57</b> Schlussleiste mit angebrachter Zugschnurhalterung <b>M-NLM</b> ausgeführt)	Verbindlich
15			Griff der Zugschnur	Für die Zugschnur aus dem <b>M-NLM</b> Set	Verbindlich
<b>Führungsschiene und Zubehör</b>					
16		<b>M-GR53×39IE</b>	Führungsschiene	Kombinierte Schiene ermöglicht die Montage des Rollpanzers und des Insektenschutzgitters	Verbindlich
17		<b>M-GRP53</b>	Abdeckkappe	Verhindert das Eindringen von Schmutz und Staub in die Führungsschienenkammer	Optional

Nº	Abbildung	Artikel	Bezeichnung	Bestimmung	Einsatz
<b>Sonstiges Zubehör</b>					
18		<b>M-GD9</b>	Einlauftrichter	Ermöglicht gleichzeitigen Einsatz von dem Roll- und Gitterpanzer und sorgt für einen fließenden Lauf des Panzers und des Gitters in den Kasten	Verbindlich
19		<b>ISE06</b>	Bürsteneinlage	Verhindert das Eindringen von Insekten durch den Kasten (wird an der Innenseite des hinteren <b>SB</b> -Kastenpaneels angebracht)	Optional

### 3. ZUSAMMENBAU DES ROLLLADENS MIT IS-GITTER

#### 3.1 ZUSCHNITT DER WELLE MIT IS-GITTER, SCHLUSSLEISTE, BÜRSTENEINLAGEN

Welle mit Gitter **M-TNR**, Schlussleiste **M-ES12×57**, Bürsteneinlagen **ISE06** und **ISE18** laut der erforderlichen Länge abhängig von Rollladenabmessungen abschneiden.

Tabelle 1

Bestimmung der Länge der Welle mit Gitter, der Schlussleiste und der Bürsteneinlagen

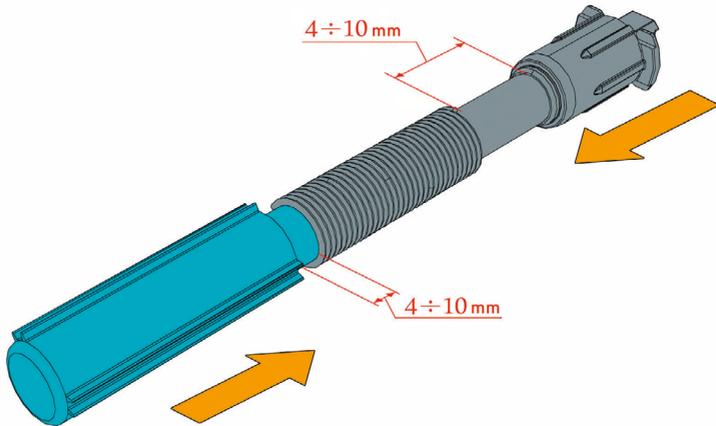
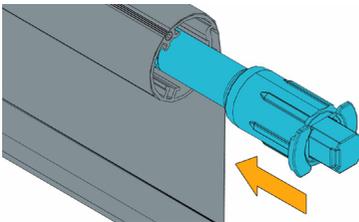
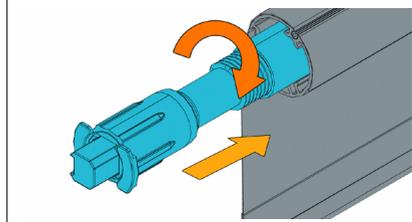
Bezeichnung	Abmessungen, mm
Welle mit IS-Gitter <b>M-TNR</b>	62
Schlussleiste <b>M-ES12×57</b>	116
Bürsteneinlage <b>ISE18</b>	104
Bürsteneinlage <b>ISE06</b>	54

#### 3.2 ANBRINGEN DES GEGENLAGERS UND DER FEDERMECHANIK IN DIE WELLE

Wenn nötig, die Bremse **M-BRS** mit dem Gegenlager **M-OP** zusammenbauen (Abb. 2). Das Gegenlager on die Welle mit Gitter **M-TNR** einstecken (Abb. 3).



**Wichtig!** Das Gegenlager wird nur von der rechten Seite der Welle angebracht (d. h. beim Abwickeln des Gitters dreht sich die Welle rechtsherum).

Abb. 2. Zusammenbau von **M-OP** und **M-BRS**Abb. 3. Einschieben des Gegenlagers **M-OP** in die Welle mit Gitter **M-TNR**Abb. 4. Einschieben der Feder **M-2SIM** (**M-2SIM/L**) in die Welle mit Gitter

Die Feder **M-2SIM** (**M-2SIM/L**) in die Welle mit Gitter einschieben, dabei ist die Feder rechts herum zu drehen.



**Wichtig!** Die Federmechanik wird nur von der linken Seite der Welle montiert (d. h. beim Panzerabwickeln soll sich die Welle linksherum drehen).

### 3.3 FEDERVORSPANNUNG

Um die Feder vorzuspannen, ist ein Aufsteck- bzw. Gabelschlüssel mit 10 mm Maul auf die abgefederte Öse an der Federmechanik-Stirnseite aufzustecken (Abb. 6). Mit dem Schlüssel ist eine notwendige Anzahl an Vollumdrehungen rechts herum je nach den Rollladenmaßen auszuführen (Abb. 5). Dabei muss die Welle mit der Hand gehalten werden. Danach ist die Spannung mittels des Fixierstücks **M-FS** zu fixieren, indem es in die Nuten der Federmechanik eingesteckt wird (Abb. 7 und 8).

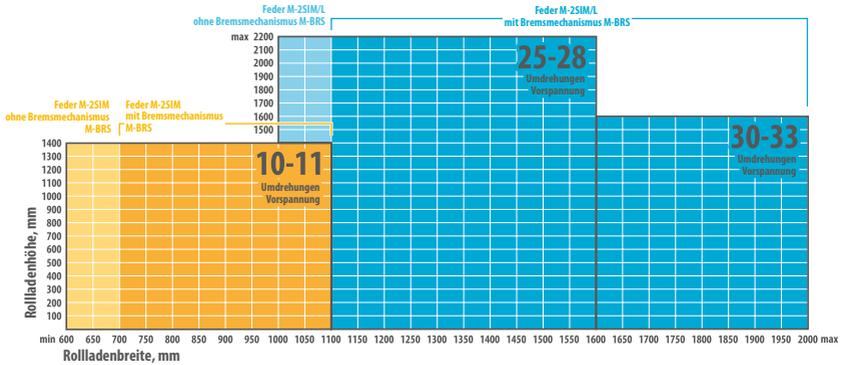


Abb. 5. Anzahl an Vollumdrehungen je nach den Rolladenmaßen



**Wichtig!** Federmechanik wird nur rechtsherum vorgespannt. Vorspannung linksherum ist nicht zulässig und kann zum Betriebsausfall der Feder führen.

Die Selbstentspannung der Federmechanik bei der Demontage von der Welle mit dem Panzer ist nicht zulässig. Falls Demontage benötigt, ist das Fixierstück **M-FS** in die Öse der Feder einzustellen, die Feder aus der Welle zu ziehen und gleichmäßig manuell zu entspannen. Um Verletzungen bei der Federvorspannung zu vermeiden, bitte den Austritt der Federmechanik aus der Welle nicht zulassen und den Schlüssel solange festhalten bis die Mechanik abgesperrt worden ist.

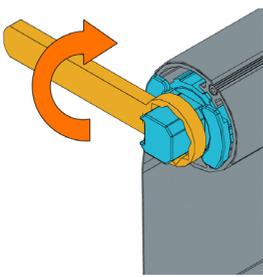


Abb. 6. Federvorspannung

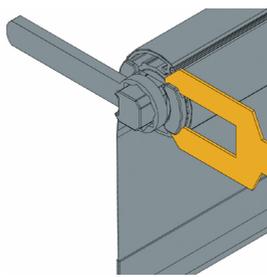


Abb. 7. Absperrung der Feder mittels **M-FS**

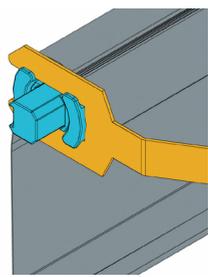


Abb. 8. Abgesperrte Federmechanik

### 3.4 ZUSAMMENBAU MIT BLENDENKAPPEN

Den Antrieb an die Blendenkappe anbringen und befestigen. Dabei sind die Anforderungen der Fertigungsanleitung für Rolladensysteme zu beachten (Abb. 9).

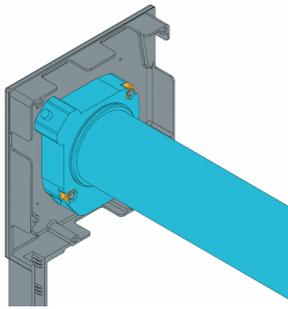


Abb. 9. Einsteckantrieb mit Blendenkappe zusammengebaut

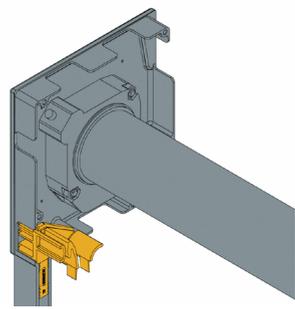


Abb. 10. Montage des Einlaufrichters **M-GD9**

Die Einlaufrichter **M-GD9** an die Blendenkappen anbringen (Abb. 10). Die Abweisbleche **GPU** gemäß der *Tabelle 2* bzw. die IS-Aufnahmen **M-SBR** an die Blendenkappen anbringen und mit Selbstschneideschrauben 3,9×9,5 DIN7981 befestigen (Abb. 11 bzw. 12).

*Tabelle 2*  
 Kompatibilität der Abweisbleche

Typengröße der Blendenkappe	Artikel der Abweisbleche
137	GPU137/40, GPU137/64, GPU137AI, GPU-R137AL
150	GPU150/40, GPU150/64, GPU150AI, GPU-R150AL
165	GPU165/40, GPU165/64, GPU165AI, GPU-R165AL
180	GPU180/40, GPU180/64, GPU180AI, GPU-R180AL
205	GPU205/40, GPU205/64, GPU205AI, GPU-R205AL

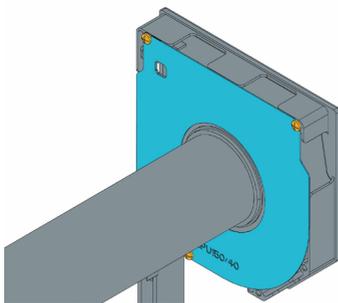


Abb. 11. Anbringen des Abweisblechs

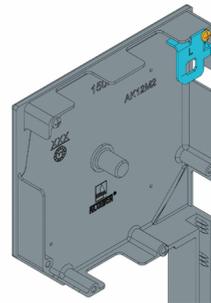


Abb. 12. Anbringen der IS-Aufnahme **M-BR-L**

**Anmerkung:** Die IS-Aufnahme **M-BR-L** (mit dem Buchstaben **L** markiert) wird mit der linken Blendenkappe eingesetzt, die IS-Aufnahme **M-BR-R** (mit dem Buchstaben **R** markiert) wird mit der rechten Blendenkappe eingesetzt.

### 3.5 ZUSAMMENBAU MIT DER SCHLUSSLEISTE

Die Zugschnur in die Zugschnurhalterung einstecken und durch Einknoten fixieren. Auf die gleiche Weise die Zugschnur mit dem Griff der Zugschnur zusammenfügen. Die Halterung in die Schlussleiste **M-ES12×57** (Abb. 13) einstecken.

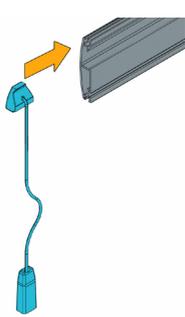


Abb. 13. Anbringen der Zugschnur zusammengebaut mit der Halterung und dem Griff

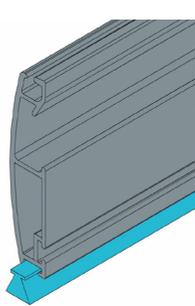


Abb. 14. Einstellen der Einlage **ISE18** in die Schlussleiste **M-ES12×57**

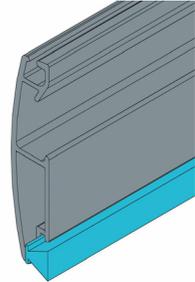


Abb. 15. Einstellen der Einlage **ISE18** in die Schlussleiste **M-ES12×57**

Die Bürsteneinlage **ISE18** in die Schlussleiste **M-ES12×57** einstellen (Abb. 14 bzw. 15).



**Anmerkung:** Die Einlage wird in die untere Nut der Schlussleiste nur beim Vorhandensein einer Laibung bzw. Fensterbank eingestellt.

Gleiter zusammenbauen (Abb. 15).

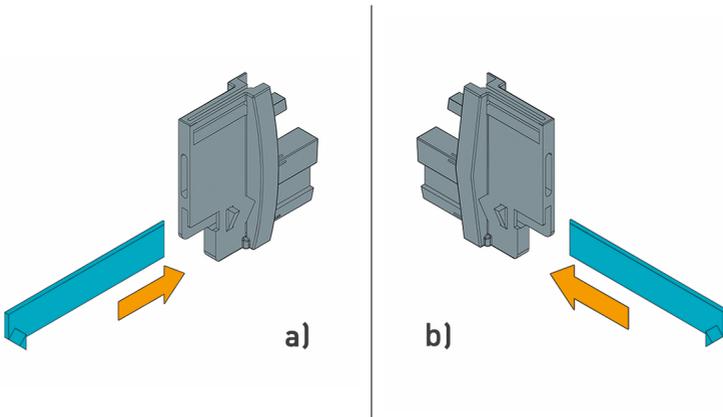


Abb. 16. Zusammenbau der Gleiter:  
a) des linken Gleiters; b) des rechten Gleiters

### 3.6 VERBINDEN DER WELLE MIT IS-GITTER UND DER SCHLUSSLEISTE

Wenn nötig, die Kanten der Gaze und des Randes, die zu der Welle mit IS-Gitter **M-TNR** gehören, kürzen. Dabei sind die Maße 7,5 und 2,5 mm einzuhalten (Abb. 17).

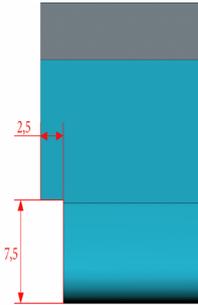


Abb. 17. Kürzen der Gaze und des Randes

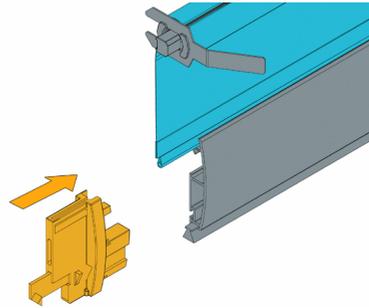


Abb. 18. Einstecken der Welle mit IS-Gitter **M-TNR** und der Verriegelung in die Schlussleiste

Die Welle mit IS-Gitter **M-TNR** und die Verriegelung in die Schlussleiste **M-ES12x57** einstecken (Abb. 18).

### 3.7 ZUSAMMENBAU DES BLENDENKASTENS

Achtkantwelle mit Blendenkappen montieren und befestigen. Hinteres Kastenpaneel montieren und befestigen (vorderes Kastenpaneel soll noch nicht montiert werden). Alle notwendigen Öffnungen in der Blendenkappe durchbohren, die gemäß den Fertigungsanleitungen für Rolläden zur Steuerung des Antriebs dienen (Abb. 19).

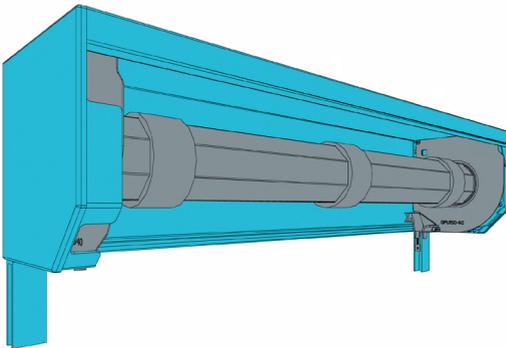


Abb. 19. Kastenpaneel zusammengebaut mit der Achtkantwelle

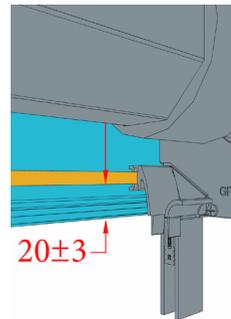


Abb. 20. Aufkleben der Bürsteneinlage **ISE06**

Wenn nötig, die Bürsteneinlage **ISE06** im  $20\pm 3$  mm Abstand vom unteren Kastenrand auf das hintere Kastenpaneel aufkleben (Abb. 20).

### 3.8 ANBRINGEN DER WELLE MIT IS-GITTER IN DEN BLENDEKASTEN

Um die Welle in den Kasten zu montieren, ist Folgendes auszuführen:

- Das auf die Welle aufgewickelte IS-Gitter so abwickeln, dass der untere Rand der daran befestigten Schlussleiste auf 45–55 mm aus dem Kasten herausragt;
- Den linken Teil der Welle mit herausragender Federmechanik in die Öffnung in der Insektenschutz-Aufnahme **M-BR-L** oder ins Abweisblech **GPU** einstecken (Abb. 21);
- Den rechten Teil der Welle montieren und dabei auf den herausragenden vorgespannten Teil des Gegenlagers **M-OP** so drücken (Abb. 22), dass das Gegenlager in die Öffnung der Insektenschutz-Aufnahme **M-BR-R** bzw. ins Abweisblech **GPU** einführen, bis es einrastet (Abb. 23);
- Das Insektenschutz-Gitter in die Nuten der Einlauftrichter **M-GD9** einstecken.



**Wichtig!** Die Welle ist in den Blendenkasten vorsichtig zu montieren, sodass das IS-Fixierstück **M-FS** dabei nicht herausgezogen wird.

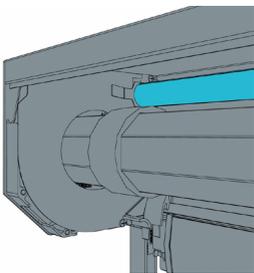


Abb. 21. Montage von dem linken Teil der Welle mit IS-Gitter

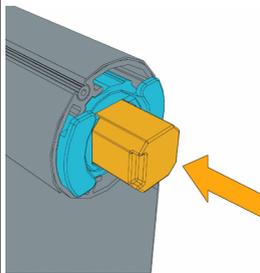


Abb. 22. Der vorgespannte Teil des Gegenlagers

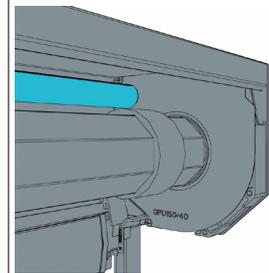


Abb. 23. Montage von dem rechten Teil der Welle mit IS-Gitter

### 3.9 ANBRINGEN DER STOPPER

Stopper zusammenbauen (Abb. 24).

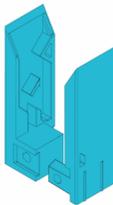


Abb. 24. Zusammenbau des Stoppers

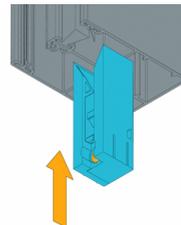


Abb. 25. Anbringen des Stoppers in die Führungsschiene **M-GR53×39IE**

Die Stopper in die Führungsschienen **M-GR53×39IE** so anbringen, dass sich die untere Kante des Stoppers auf gleicher Höhe mit dem unteren Führungsschienenrand befindet. Die Stopper mittels Stehbolzen aus dem Set befestigen (Abb. 25).

## 4. MONTAGE DES ROLLADENSYSTEMS

Die Montage des Rollladensystems ist gemäß der Montageanleitung für Rollladensysteme auszuführen.

## 5. ENTRIEGELUNG DER FEDERMECHANIK

Das Fixierstück **M-FS** entfernen (Abb. 26).

Danach das IS-Gitter fünfmal auf- und abwickeln. Das IS-Gitter mit der Schlussleiste soll sich reibungslos und ohne Störgeräusche bewegen. Die Verriegelung soll einwandfrei und zuverlässig funktionieren.

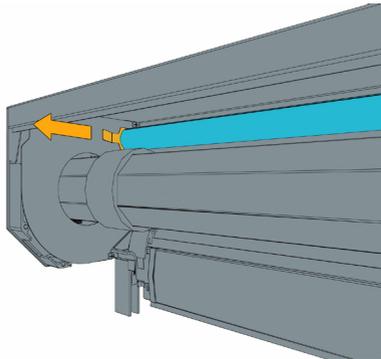


Abb. 26. Entriegelung der Federmechanik

## 6. WICKELWERTE DES ROLLADENPANZERS

Profil	Blenden- kappe	Größe der Welle, mm	Typ der Aufhängung	Blendenkasten					
				SB/137	SB/150	SB/165	SB/165	SB/180	SB/205
				M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR2,5	M-TNR2,5	M-TNR2,5
Max. Anzahl der Stäbe, Stk									
AR/377(N)	Standard- blenden- kappe	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	8	15	24	23	33	78
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	18	33	51	43	63	104
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	9	27	26	37	74
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	26	45	41	57	98

Profil	Blenden- kappe	Größe der Welle, mm	Typ der Aufhängung	Blendenkasten					
				SB/137	SB/150	SB/165	SB/165	SB/180	SB/205
				M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR2,5	M-TNR2,5	M-TNR2,5
Max. Anzahl der Stäbe, Stk									
AR/377(N)	Blenden- kappe mit versetztem Zapfen	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	15	23	33	33	46	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	33	43	64	63	78	—
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	26	41	37	49	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	40	61	56	74	—
AR/39(N)	Standard- blenden- kappe	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	8	15	31	30	49	85
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	17	32	50	41	61	—
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	9	18	17	36	71
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	26	40	39	57	93
	Blenden- kappe mit versetztem Zapfen	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	14	30	43	40	60	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	31	43	60	60	72	—
60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	17	27	26	47	—		
	Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	38	54	53	60	—		
AR(H)/40(N)	Standard- blenden- kappe	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	7	8	23	22	32	55
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	12	19	28	28	37	—
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	9	17	17	27	50
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	15	24	23	34	68

Profil	Blenden- kappe	Größe der Welle, mm	Typ der Aufhängung	Blendenkasten					
				SB/137	SB/150	SB/165	SB/165	SB/180	SB/205
				M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR2,5	M-TNR2,5	M-TNR2,5
Max. Anzahl der Stäbe, Stk									
AR(H)/40(N)	Blenden- kappe mit versetztem Zapfen	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	8	23	27	32	43	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	14	27	39	37	48	—
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	9	26	26	36	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	23	37	32	45	—
AR/41(N)	Standard- blenden- kappe	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	7	14	22	22	31	63
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	11	19	24	34	40	—
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	8	17	17	35	69
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	15	31	30	40	74
	Blenden- kappe mit versetztem Zapfen	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	8	22	33	30	44	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	19	27	44	42	55	—
60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	16	29	25	39	—		
	Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	25	42	40	59	—		
AR/45(N)	Standard- blenden- kappe	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	6	13	20	20	37	59
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	11	18	26	26	40	65
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	8	15	15	32	53
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	14	26	24	36	65

Profil	Blenden- kappe	Größe der Welle, mm	Typ der Aufhängung	Blendenkasten					
				SB/137	SB/150	SB/165	SB/165	SB/180	SB/205
				M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR2,5	M-TNR2,5	M-TNR2,5
Max. Anzahl der Stäbe, Stk									
AR/45(N)	Blenden- kappe mit versetztem Zapfen	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	12	20	31	31	41	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	18	26	37	34	48	—
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	15	23	23	36	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	24	34	33	46	—
AER44/S	Standard- blenden- kappe	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	6	13	21	21	34	61
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	11	18	27	26	36	67
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	8	19	15	33	56
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	14	26	22	34	68
	Blenden- kappe mit versetztem Zapfen	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	13	20	30	29	42	—
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	18	26	36	35	45	—
60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	15	27	24	37	—		
	Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	22	34	31	45	—		
AER42	Standard- blenden- kappe	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	5	12	12	26	65
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	8	15	22	22	46	79
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	—	7	7	23	62
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	—	6	20	20	36	76

Profil	Blenden- kappe	Größe der Welle, mm	Typ der Aufhängung	Blendenkasten					
				SB/137	SB/150	SB/165	SB/165	SB/180	SB/205
				M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR1,7	M-TNR2,5	M-TNR2,5	M-TNR2,5
Max. Anzahl der Stäbe, Stk									
AER42	Blenden- kappe mit versetztem Zapfen	40	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	5	12	26	26	36	77
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD40</b>	15	22	40	40	57	90
		60	Hochschiebe- sicherung <b>RGM2</b>	—	7	23	23	41	74
			Stahlband- aufhänger + Ring <b>RD60</b>	6	18	36	36	54	89





10, Selitskogo str.  
220075, Minsk, Republic of Belarus  
Tel. +375 (17) 330 11 00  
Fax +375 (17) 330 11 01  
[www.alutech-group.com](http://www.alutech-group.com)